



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0354/2022		Datum: 12.10.2022	
<b>Dezernat 3</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Aufschlüsselung der Haushaltsmittel aus der Landeszuwendung für Integrationspauschale und Inklusionsfond</b>			
Gremienweg:			
16.11.2022	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

## Unterrichtung:

Im Folgenden werden die (Sprachförder-)Maßnahmen, die in diesem Jahr im Integrationsbereich durchgeführt und aus dem Produkt 1118 finanziert werden. Dies ist unabhängig davon, ob und in welcher Höhe der Stadt eine Integrationspauschale gezahlt wird.

Kostenstelle K313000E17, Konto 5292

### 1. FUNK (85.000 €)

Seit 12 Jahren betreibt die Stadtverwaltung mit der Universität Koblenz-Landau das FUNK-Projekt (Fachsprachlicher Förderunterricht an der Universität Koblenz-Landau).

### 2. FUNK-Azubi (52.500€)

Der Stadtvorstand hat mit Beschluss vom 28.04.21 die Fortführung von FUNK-Azubi durch städtische Finanzierung beschlossen, nachdem eine Landesförderung entfallen ist.

Am 27.06.22 hat der Stadtvorstand die Zusammenfassung von FUNK und FUNK-Azubi und eine Weiterfinanzierung des Projektes in den Jahren 2023 - 2027 mit 140.000€/Jahr beschlossen.

3. Ergänzende Finanzierung Qualifizierte Hausaufgabenhilfe/ vhs (ca. 25.000 €) Für Kinder in der Grundschule, insbesondere für die mit Migrationshintergrund, gibt es qualifizierte Hausaufgabenhilfe mit spielerischem Kommunikationstraining. Das Land gewährt pro Gruppe und Jahr einen pauschalierten Landeszuschuss von 1.800,00 €. In Koblenz wird diese Möglichkeit seit 2008 umgesetzt. Die Durchführung erfolgt durch die Koblenzer vhs. Da der Landeszuschuss die Kosten nicht deckt, wird der Fehlbetrag von 600 €/Gruppe bereits seit Beginn der Durchführung aus dem Produkt 1118 gezahlt.

4. Sprachförderung an Schulen/ vhs (ca. 65.000 €) Fördermaßnahmen des Landes für Sprachförderung in Schulen werden von den Schulleitungen als unzureichend bewertet. Schneller und guter Spracherwerb ist die Voraussetzung, um dem Unterrichtsinhalt folgen zu können und gute Schulabschlüsse zu erreichen.

In Kooperation mit der vhs Koblenz wurde 2009 ein Konzept zur Sprachförderung an Schulen entwickelt, welches sich bewährt hat. Schülergruppen (5-10 Schüler/Gruppe) erhalten zweimal wöchentlich eine zweistündige kostenlose Sprachförderung durch Dozierende der vhs Koblenz. Die Kosten werden dem Sachgebiet Integration in Rechnung gestellt.

5. Sprachkurse Berufsschulen/ Organisation Förderverein (ca. 5.000 €) Sprachförderunterricht wird auch an den Berufsschulen JWS und BBS gegeben. Dort werden viele Geflüchtete unterrichtet, die noch keine Ausbildungsreife haben und nicht an „FUNK-Azubi“ teilnehmen können. Die deutsche Sprachkompetenz ist teilweise so gering, dass dem Unterricht ohne Sprachförderung nicht gefolgt werden kann.

#### 6. GeKos (32.634 €)

In dem Projekt, das bis 2020 landesfinanziert bei der Universität Koblenz-Landau durchgeführt wurde, übernehmen Studierende „Patenschaften“ zu Flüchtlingskindern. Die Kinder erweitern so ihre Kenntnis über die Region und Kultur sowie ihre sprachlichen Fähigkeiten in Alltags-situationen. Die Studierenden machen wertvolle Erfahrungen in der professionellen pädagogischen Arbeit mit zugewanderten Menschen. Dabei werden sie von Seiten des Projekts intensiv durch Einführungsworkshops, Coaching und Supervision sowie Unterstützung im Einzelfall begleitet.

Nach Wegfall der Landesförderung drohte die Beendigung des Projektes. Von politischer Seite wurde die Fortführung mit städtischer Finanzierung gewünscht. Die kath. Familienbildungs-stätte wurde als neuer Organisator gewonnen. Der Stadtvorstand hat am 25.11.20 beschlossen, diese Maßnahme zu unterstützen.

7. Zweckgebunder Betrag von 25.000 € für die Durchführung von förderfähigen Kursen an der vhs Koblenz  
Im Jahr 2017 hat die vhs zur Erlangung eines Landeszuschusses von 40.000 € nicht genug förderfähige Unterrichtsstunden erbracht. Der Stadtvorstand verständigte sich darauf, dass aus den beim Ordnungsamt etatisierten Integrationsmitteln im Produkt 1118 Migration und Integration ein Betrag von 52.000 € für vhs-Kurse zweckgebunden geblockt werden sollte, um die Kennzahl von 20.001 förderfähigen Unterrichtseinheiten wieder überschreiten zu können.

Mit diesen Mitteln konnten in den folgenden Jahren verschiedene integrationsfördernde Kurs-angebote gemacht werden, die andernfalls nicht hätten stattfinden können. Die zur Verfügung stehenden 52.000 € wurden niemals vollumfänglich abgerufen, sodass in Absprache mit der vhs Leitung der zweckgebundene Betrag auf 25.000 € reduziert wurde.

#### 8. FAiR-Projekt (5.000 €)

Seit dem Jahr 2015 ist die Stadt Koblenz Kooperationspartner in dem ESF-geförderten Projekt FAiR (Flüchtlinge und Asylsuchende integriert in die Region) des Caritasverbandes Koblenz e.V.. Ein jährlicher Kofinanzierungsbeitrag von 5.000 € ist vereinbart.

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**